

KURZ NOTIERT

Technische Hochschule Chalmers nimmt als erste Einrichtung weltweit die Bibliotheksserviceplattform FOLIO in Livebetrieb

Die Technische Hochschule Chalmers in Göteborg ist die erste Universitätsbibliothek, die FOLIO in Livebetrieb genommen hat und dabei Hosting-Dienste von EBSCO Information Services nutzt. FOLIO ist eine Open-Source-Bibliotheksserviceplattform, die von Bibliothekaren, Service-Anbietern und Entwicklern zusammen erstellt und entwickelt wurde. Durch die Nutzung der FOLIO-Plattform kann die Technische Hochschule Chalmers – 2017 erster FOLIO-Beta-Partner – sowohl ihre elektronischen als auch ihre gedruckten Ressourcen auf derselben Plattform verwalten.

In einem schrittweisen Implementierungsprozess stellte Chalmers zunächst die Applikationsreihe für das Electronic Resource Management (ERM) online, bevor sie die Basisanwendungen von FOLIO vollständig implementierte und die Nutzung des bisherigen Bibliothekssystems einstellte.

Chalmers verwendet verschiedene FOLIO-Applikationen, darunter Ausleihe/Rückgabe, Nutzeraktualisierungen und Vormerkungen sowie die Verwaltung von Print- und E-Beständen, Bestellungen, Verträgen, Lizenzen, zahlreichen Einstellungen und SIP2-Verbindungen. Chalmers nutzt FOLIO außerdem zur Integration bestehender Systeme wie OpenAthens, GOBI®, EBSCO Holdings IQ, EBSCO Discovery Service™ (EDS) zusammen mit LIBRIS (dem Verbundkatalog der Schwedischen Nationalbibliothek) und den Selbstverbuchungsgeräten der Bibliothek.

„Das EBSCO-Implementierungsteam wurde zu einem erweiterten Teil unse-

res Mitarbeiterteams. Sie waren gleich dazu bereit, mit uns tatkräftig an der Verwirklichung einer Migration zusammenzuarbeiten, die sich von unseren bisherigen stark unterschied – es war eine wirklich lehrreiche Erfahrung, einen reibungslosen Übergang zu einem gänzlich neuen System zu ermöglichen.“, so Marie Wenander, Head of Information Resources bei Chalmers.

Gar Sydnor, Senior Vice President for Analytics and Hosting Services bei EBSCO Information Services, hob hervor, dass die Bibliothek der Technischen Hochschule Chalmers ein hervorragender Beta-Tester war: „Chalmers verfügt über einen Bestand an vorwiegend elektronischen Ressourcen, die es uns ermöglichten, das ERM-Modul von FOLIO zu testen und ein reibungsloses Zusammenspiel mit der bestehenden EBSCO Discovery Service-Implementierung der Bibliothek sicherzustellen.“ Er bedankte sich auch bei der Open Library Environment (OLE) für die Zusammenarbeit und die Beiträge zum FOLIO-Projekt. „Chalmers wäre ohne OLE noch nicht im Livebetrieb.“

Die Technische Hochschule Chalmers betreibt Forschung und Lehre im Bereich Technologie und Naturwissenschaften auf internationalem Niveau. Die größte Forschungsinitiative der EU – das Graphene Flagship – wird von Chalmers koordiniert. Chalmers ist außerdem führend in der Entwicklung eines schwedischen Quantencomputers.

Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) erhält nationale Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ 2019

Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) hat am 24. Oktober 2019, dem bundesweiten „Tag der Bibliotheken“, im Festsaal des Berliner Rathauses die nationale Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ erhalten. Ausgezeichnet wurde die ZLB für ihre strategisch ausgerichteten, partizipativen Angebote und digitalen Services, mit denen sie stetig auf die gesellschaftlichen und medialen Veränderungen reagiert und sich so als

öffentliches Forum in der Stadtgesellschaft etabliert hat.

Im Rahmen der Verleihung hob Dr. Frank Mentrup, Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes, die ZLB als sozialen Ort hervor: „Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin ist nicht nur ein Wissensspeicher und Informationsvermittler, sondern auch ein offener und für die gesamte Bevölkerung frei zugänglicher Ort der Bildung und Kultur. Insbesondere mit ihrem Arbeitsbereich „Community-Projekte“ schafft sie es, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern sowie Bürgerinnen und Bürgern attraktive Angebote für Meinungsbildung und Meinungsaustausch und damit einen Ort für das demokratische Gemeinwohl zu schaffen.“

Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa, sprach sich im Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentral- und Landesbibliothek Berlin für den geplanten Neubau der ZLB am Blücherplatz aus: „Die Zusammenführung der ZLB am Standort Blücherplatz setzt ein deutliches Zeichen für die kulturelle Bildung und lebenslanges Lernen in Berlin. Nichts ist heute so wichtig wie Wissen und dessen Anwendung in Vernetzung, Austausch und Begegnung. Die Zeit von „Buchausleihstationen“ ist vorbei – die neue ZLB wird das Wohnzimmer der Stadtgesellschaft.“

Der Preis, der in diesem Jahr zum 20. Mal vergeben wird, ist mit 20.000 EUR dotiert und wird vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) und der Deutsche Telekom Stiftung vergeben.

Knowledge Unlatched und ScienceOpen kooperieren für bessere Open Access Analytics

Knowledge Unlatched (KU), die zentrale Plattform für Open Access (OA)-Finanzierungsmodelle, und ScienceOpen, ein frei zugängliches Discovery-Netzwerk, kooperieren, um eine bessere Lesbarkeit von Büchern und Zeitschriften zu gewährleisten, die von KU finanziert werden.

Durch die Erweiterung der Discovery-

Plattform mit 60 Millionen Artikelaufzeichnungen um die Indexierung von Büchern bietet ScienceOpen nun ein umfassendes, interaktives Sucherlebnis über noch mehr unterschiedliche wissenschaftliche Inhalte. Verlinkte Kapitel, Zitate, Referenzen, Autoren und Keywords verbinden die Bücher in hoher Granularität mit anderen Inhalten und bilden eine kontextuelle Umgebung, die zur weiteren Erforschung einlädt und neue Analysen schafft. Im Rahmen dieser Kooperation werden Zitatdaten an alle Institutionen, Verlage und Forscher weitergegeben, die mit Knowledge Unlatched zusammenarbeiten. Die neu eingeführte Open Research Library schafft, so Dr. Stephanie Dawson, CEO von ScienceOpen, „eine vollständige und einheitliche Schnittstelle für die Entdeckung von Open Access-Büchern“.

OCCL fügt Millionen Datensätze aus den Europeana Collections zu WorldCat

OCCL und Europeana arbeiten zusammen, um WorldCat, die weltweit umfassendste bibliografische Datenbank, Millionen von Datensätzen digitalisierter Objekte durch die Bereitstellung der Inhalte von Europeana Collections über OCCL hinzuzufügen, damit diese freizugänglichen Inhalte für Leser, Wissenschaftler und Studierende sowie über Bibliotheken leicht auffindbar und freizugänglich sind.

Europeana, die digitale Plattform für das europäische Kulturerbe, arbeitet mit Tausenden von europäischen Archiven, Bibliotheken und Museen zusam-



men. „Das Bemühen, das kulturelle Erbe Europas online für alle zugänglich zu machen – zum Lernen, Forschen oder Genießen – ist der Antrieb für uns bei Europeana“, sagt Harry Verwayen, Executive Director. Europeana wird von der Europäischen Kommission finanziert und bietet freien Zugang zu mehr als 50 Millionen Büchern, Aufzeichnungen, Kunstwerken verschiedenster Themenbereiche und vieles mehr. Mehr als 24 Millionen dieser Datensätze sind offen lizenziert und kostenlos für Arbeit, Forschung und Lehre verfügbar.

OCCL ist ein gemeinnütziger, weltweit



tätiger Bibliotheksverbund, der gemeinsam nutzbare technische Dienste, Lösungen und Gemeinschaftsprogramme bereitstellt, damit Bibliotheken die Bereiche Lernen, Forschung und Innovationen besser voranbringen können. Neben Europeana hat OCCL mit über 360 Content Providern Vereinbarungen geschlossen, um das Auffinden und den Zugriff auf wichtige Ressourcen zu erleichtern.

EBSCO Information Services erweitert sein Angebot mit HBR Ascend™

HBR Ascend™ (Ascend) ist eine digitale Lernressource der Harvard Business

Review (HBR), die ab sofort weltweit über EBSCO Information Services (EBSCO) erhältlich ist. Ascend enthält praxisnahe Perspektiven und praktische Ratschläge, die Studierende erfolgreich auf die Arbeitswelt vorbereiten.

Ascend wurde entwickelt, um die Lücke zu schließen, die oftmals zwischen den wissenschaftlich-theoretischen Inhalten der akademischen Lehrpläne und den von Unternehmen geforderten praxisorientierten Softskills besteht. Die Ressource bietet zukünftigen Hochschulabsolventen vielseitige Perspektiven und bewährte Ratschläge von renommierten Führungskräften, Meinungsführern und Akademikern – darunter auch Experteninformationen von Autoren und Redakteuren der HBR.

Statt theoretischer Szenarien umfasst Ascend anwendungsorientierte Lern- und Praxisbeispiele aus verschiedenen Bereichen, die für den beruflichen Erfolg der Studierenden entscheidend sind: Jobs und Karriere, persönliche Entwicklung, Management und Führung, Zusammenarbeit mit anderen und Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Die Studierenden können persönliche Lernpläne nutzen, um das Lerntempo individuell anzupassen und ihre Fortschritte zu verfolgen.

Die Inhalte – dazu gehören Infografiken, Videos, Podcasts und kurze Artikel – werden in kleine Lernpakete zusammengefasst, die auf allen Geräten angesehen und gelesen werden können.

(<https://www.ebsco.com/products/research-databases/hbr-ascend>)

**Tägliche News und vieles mehr
auf www.b-i-t-online.de**